

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 87 (1980)

Heft: 5

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Textilfasern – Heinz Werner Handek, Erna Viti – 390 Seiten, 216 1766., DM 48.– – Verlag Johann L. Bondi + Sohn, Wien, Melliand Textilberichte KG, Heidelberg 1980.

Beide Autoren verfügen über langjährige Erfahrungen in der Textilindustrie, im Textileinzel- bzw. -grosshandel sowie im Textilgewerbe – kurz, über ein Fachwissen, das in diesem Werk in umfassender Weise seinen Niederschlag findet. Zudem wurden zahlreiche Anregungen aus Wissenschaft und Praxis verarbeitet.

Um praktisches Wissen zu vermitteln und das spätere Studium der einzelnen Faserstoffe zu erleichtern, werden eingangs der «Allgemeine Aufbau textiler Faserstoffe», ferner die «Eigenschaften textiler Faserstoffe» und die «Eigenschaften textiler Fertigprodukte» behandelt. Dadurch wird vor allem ersichtlich, wie die Faserstoffeigenschaften mit den Fertigprodukteigenschaften bzw. mit den Anforderungen an Textilien zusammenhängen.

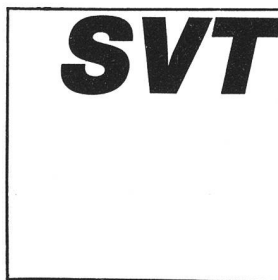
Im Hauptteil des Buches sind die einzelnen «Textilen Faserstoffe» nach DIN gegliedert und beschrieben. Um Vergleiche und das Aufzeigen von Zusammenhängen leichter zu machen, wurde besonderer Wert auf den jeweils einheitlichen Aufbau der Kapitel gelegt. Schwerpunktmässig wird auf Eigenschaften und Verwendung der einzelnen Faserstoffe eingegangen.

Den Abschluss bilden Textilkennzeichnung und Textilpflegekennzeichnung und eine übersichtliche Darstellung der Eigenschaften der wichtigsten Faserstoffe.

Die einzelnen Abschnitte sind jeweils in gleicher Form aufgebaut, um sie für den Leser besonders verständlich und vergleichbar zu machen.

Der Teppich-Kompass –Wegweiser durch das Gebiet der textilen Bodenbeläge – 196 Seiten, in Leinen aus der TISCA-Produktion gebunden, Fr. 20.–. Erhältlich bei TISCA Tischhauser & Co. AG, 9055 Bühler, gegen Voreinzahlung von Fr. 20.– auf PC 90-11959.

Der moderne Mensch kann sich seinen Lebensraum ohne Teppiche nicht mehr vorstellen. Der Teppich ist nicht nur wesentlicher Bestandteil des Wohnkomfortes, er trägt auch zur Wohnkultur und damit zur Lebensfreude bei. Der grösste schweizerische Hersteller textiler Bodenbeläge, die TISCA Tischhauser & Co. AG in Bühler, hat in Zusammenarbeit mit der GRILON SA in Domat/Ems, mit dem Internationalen Wollsekretariat, mit der Firma Sutter AG in Münchwilen und der Viscosuisse AG in Emmenbrücke ein reich illustriertes Buch, den Teppich-Kompass in zweiter, ergänzter und verbesserter Auflage, herausgegeben. Das Werk enthält in knapp gefassten, auch für den Laien verständlichen Beiträgen alles Wissenswerte über den Teppich: die Untersuchung gilt den Rohstoffen, deren Herkunft, Herstellung und Verarbeitung, den verschiedenen Möglichkeiten der Teppichproduktion, der Gestaltung der Oberfläche in Farbe, Dessin und Struktur, der Rückenappretur und Beschichtung bis zur Bedeutung der Teppichindustrie als Wirtschaftsfaktor. Der Teppichbesitzer kann sich überdies über das Verhalten der Bodenbeläge im Gebrauch, über die fachgerechte Reinigung und vor allem auch über die strengen Qualitätsprüfungen der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt (EMPA) orientieren. Dem Teppichverlegen ist besondere Aufmerksamkeit gewidmet, je nach Beschaffenheit und Qualität des Belages werden anspruchsvollere oder einfachere Verlegungsarten gewählt. Das Buch ergänzt das Wissen des Fachmannes und macht den Laien und Teppichfan zum Kenner.



Schweizerische Vereinigung
von Textildachleuten

Protokoll der 6. Generalversammlung

der Schweizerischen Vereinigung von Textildachleuten vom
27. März 1980, 17.00 Uhr
im Hotel «Eckehard», St. Gallen

Vorsitz: Herrn Xaver Brügger, Präsident
Teilnehmer: 161 Mitglieder

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der 5. GV 1979, siehe «mittex» Nr. 5 vom Mai 1979
2. Berichterstattung
 - a) Jahresbericht
 - b) Fachschrift
 - c) Unterrichts- und Exkursionswesen
3. Jahresrechnung
4. Wahlen
5. Jahresprogramm
6. Budget 1980
7. Mitgliederbeiträge 1980
8. Mutationen und Ehrungen
9. Verschiedenes

Um 17.00 Uhr eröffnet der Präsident, Herr Xaver Brügger, die 6. Generalversammlung und begrüsst speziell die anwesenden Ehrenmitglieder, die Herren Deuber, Strebel, Wild und Zimmermann sowie unsere Gäste, Herr Prof. Dr. Fink, Direktor der EMPA, Herr Max Honegger, Präsident des SVT, und Herr Bruno Aernisegger, Präsident der STF. Von befreundeten Fachorganisationen dürfen begrüsst werden:

SVF die Herren Willy Keller, Ehrenpräsident
Peter Villinger, Vizepräsident und
Urs Schläpfer, Vorstandsmitglied

IFWS Herr Werner Mettler

Nach dem Verlesen der eingegangenen Entschuldigungen wählt die Versammlung zu Stimmenzählern: Frau Pia Kessler, Herr Walter Baer, Herr Robert Keller und Herr Beda Ricklin

Genehmigung des Protokolls der 5. GV 1979

Diskussionslos wird das Protokoll ohne Gegenstimme genehmigt.

Berichterstattung

Die Berichte über das Vereinsjahr 1979 wurden in den «mittex» Nr. 2 vom Februar 1980 veröffentlicht.

Ergänzend wird der Versammlung berichtet:

a) Jahresbericht durch den Präsidenten

Freuen wir uns darüber, dass die SVT auch im 6. Jahr ihrer Geschichte die meisten Ziele erreicht, ja zum Teil überschritten hat. Erfolg war ihr beschieden. Ein wichtiges Anliegen jedoch wurde nicht erreicht, obwohl alle Voraussetzungen dazu aus der Sicht der Vereinsleistungen erbracht waren. Es ist das Ausbauen unseres Mitgliederbestandes. Vielleicht darf man es als Teilerfolg betrachten, dass es uns gelungen ist, den Bestand beinahe zu halten. Die Abnahme belief sich auf 0,5%. Es mag zwar ein stolzes Ziel sein, in einer Industrie, wo gesamthaft die Beschäftigungszahl dauernd stark rückläufig ist, die Vereinsmitgliederzahl noch erhöhen zu wollen. Aber mit einer gezielten Zusammenarbeit, guten Ideen und klugem Werben sollte hier für uns kein Hindernis bestehen. Unter Führung unseres Vorstandsmitgliedes Egon Ryffel haben wir eine kleine Kommission gebildet, welche aggressiv dieses Problem bearbeiten wird. Ich hoffe, dass die Kommission Ryffel bei diesen Bemühungen breite Unterstützung in unserer Mitgliedschaft finden wird. Es gibt niemanden, der neue Mitglieder besser und überzeugender werben kann als unsere bestehenden Mitglieder selbst. Verlangen Sie deshalb heute noch bei einem der Vorstandsmitglieder die entsprechenden Anmeldekarten. Bekanntlich ist es für die Mitgliedschaft keine Bedingung, dass eine Textildachschule absolviert wurde. Es gibt viele wichtige kaufmännische Kaderleute in unserer Industrie, welche zu uns gehören sollten.

Ich bin froh, dass die meisten Vorstandsmitglieder während zweier Amtsperioden, d.h. während sechs Jahren, für den Verein gedient haben. Die Zeit wird nun aber kommen, wo im Vorstand Ablösungen und Umbesetzung der Chargen auf uns zukommen werden. Abrupte Wechsel werden wir vermeiden. Die Nachfolge auf allen wichtigen Vorstandspositionen ist jedoch aktuell.

Meinen herzlichen Dank für die geleistete Vereinsarbeit an Mitarbeiter, Chargenträger, Vorstand und Kommissionen, Gönner, Förderer, Autoren, Inserenten und Abonnenten, Kursteilnehmer und Mitglieder habe ich im Jahresbericht im Detail ausgesprochen. Darf ich hier diesen herzlichen Dank in globo wiederholen!

b) Fachschrift durch den Chefredaktor

Herr A. U. Trinkler darf in seinem 13. Rechenschaftsbericht mit Genugtuung feststellen, dass das Jahr 1979 ein sehr gutes «mittex»-Jahr war. Die 948 Seiten Gesamtumfang im Jahr 1979 unterteilen sich in 461 Seiten Redaktionstext und 487 Seiten Inserate. Sein Dank gilt all jenen, die zum Erfolg mitgeholfen haben, und er wünscht sich, dass weiterhin viele Mitglieder mitdenken und mitwirken zum Wohl der Vereinigung.

c) Unterrichts- und Exkursionswesen durch den Präsidenten

Der Präsident der UK, Herr Jürg Naef, musste sich von der Teilnahme an der GV 1980 entschuldigen.

Trotz Reduktion der Teilnahmegebühren für Kurse ging die Teilnehmerzahl zurück, obwohl bezüglich Kursqualität sicher keine Einbusse erfolgte. Eine Untersuchung über die Ursachen des starken Teilnehmerrückgangs soll vorgenommen werden.

Leider hat Herr Jürg Naef seinen Rücktritt aus dem Vorstand und somit auch als Präsident der UK eingereicht. Aus dem Vorstand hat sich Herr Karl Frey bereit erklärt,

die anspruchsvolle Aufgabe des UK-Präsidenten zu übernehmen. Namens der Versammlung dankt der Vorsitzende Herrn Frey für seine Bereitschaft.

Speziell dankt der Berichterstatter den Herren Referenten, die sich im vergangenen Jahr für die Kurse zur Verfügung gestellt haben.

Ohne Gegenstimme werden die Berichte genehmigt.

Jahresrechnung

Herr René Lanz, Finanzchef der SVT, erläutert die in «mittex» Nr. 2 vom Februar 1980 veröffentlichte Jahresrechnung 1979.

Das Vereinsvermögen konnte um Fr. 19239.79 auf Fr. 221869.24 erhöht werden.

Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes durch Herrn Peter Schönholzer genehmigt die Versammlung die Jahresrechnung 1979 ohne Gegenstimme, dem Finanzchef wird Décharge erteilt.

Die Versammlung dankt dem Finanzchef für seine umsichtige Arbeit, miteingeschlossen ergeht ein spezieller Dank an Frau Holderegger, Sekretärin unserer Vereinigung, für die zuverlässige und speditive Arbeit für alle Belange der SVT.

Wahlen

Folgende Vorstandsmitglieder haben den Rücktritt eingereicht: Herr Bernhard Mauch und Herr Jürg Naef.

Herr Bernhard Mauch war Vorstandsmitglied seit 1967, vorerst in der VST. Während seiner dreizehnjährigen Vorstandstätigkeit hat er sich besonders im Exkursionswesen grosse Verdienste erworben.

Namens der Vereinigung dankt der Präsident dem scheidenden Vorstandsmitglied herzlich für seine stets aktive Mitarbeit und überreicht ihm als Dankespräsent einen Zürcher Seidenstich.

Herr Jürg Naef leitete ab 1975 die Unterrichtskommission. Mit vielen guten Ideen und Impulsen stand er der Kommission vor. Seinen Einsatz verdankt der Präsident und erwähnt, dass er ihm anlässlich der Amtsübergabe an Herrn K. Frey ein Präsent überreichen werden.

Es sind folgende weitere Rücktritte zu verzeichnen:

Die Herren Albert Murer und Peter Schönholzer treten nach zwölfjähriger Amtszeit als Rechnungsrevisoren zurück. Die beiden Herren haben ihre Funktion immer kompetent und gewissenhaft durchgeführt, der Präsident dankt Ihnen dafür.

Herr Alfred Bollmann, Mitglied der Unterrichtskommission während 29 Jahren, davon 24 Jahre als verdienter Präsident, hat seinen Rücktritt aus der Kommission eingereicht. Viele unzählige Stunden seiner Freizeit hat er für die Sache der Weiterbildung unserer Mitglieder zur Verfügung gestellt. Herr Bollmann lässt die Versammlung aus seinem Ferienort grüssen und erntet einen herzlichen Dank seitens des Präsidenten, unterstrichen mit einem riesigen Applaus seitens der Versammlungsteilnehmer.

Die scheidenden Herren erwartet zu Hause ein Präsent der Vereinigung.

Es folgt das Wahlgeschäft:

Die Amtsdauer der nachfolgenden Vorstandsmitglieder ist abgelaufen: Karl Frey, Armin Geiger, Vital Kessler, Erwin

Keller, Hans Naef, Egon Ryffel, Anton U. Trinkler, Ernst Wegmann

Diese Herren stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Wiederwahl zur Verfügung, sie werden von der Versammlung in globo bestätigt.

Neu als Vorstandsmitglied wird der Versammlung zur Wahl vorgeschlagen:

Herr Jürg Aerne, Leiter der Abt. Disposition und Einkauf der Fa. Schoeller Albers AG, Schaffhausen
Herr Walter Borner, Geschäftsleitung Fabrikation in Firma Keller & Co. AG, Gibswil

Beide Herren werden ohne Gegenstimme gewählt.

Als zusätzlicher Rechnungsrevisor schlägt der Vorstand der Versammlung die Wahl von Herrn Werner Stocker, Chef Produktionssteuerung bei der Fa. Gugelmann & Cie. AG, Langenthal, vor. Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

Jahresprogramm

Es ist geplant:

Mai 1980 ein gesellschaftlicher Anlass mit Damen
Herbst 1980 Fachexkursion

In Durchführung und Vorbereitung sind die Weiterbildungskurse der UK.

Herr Albert Murer stellt fest, dass an den letzten zwei gesellschaftlichen Anlässen nur 2–3% der Mitglieder teilgenommen hätten. Er stellt die Frage, was unternommen werde, um die Teilnehmerzahl erhöhen zu können.

Eine anschliessende Meinungsabstimmung, ob ein gesellschaftlicher Anlass jährlich durchgeführt werden soll, bringt 36 Ja-Stimmen und 23 Nein-Stimmen

Viele Mitglieder haben sich der Stimme enthalten.

Die Versammlungsteilnehmer werden vom Vorsitzenden angefragt, ob Ideen zur Gestaltung eines gesellschaftlichen Anlasses vorhanden seien.

Die Herren Buchli und Bucher rufen eine seinerzeit durchgeführte Fachexkursion mit Damen und anschliessendem gesellschaftlichem Anlass in Erinnerung und schlagen einen ähnlichen Anlass vor.

Herr Bosshard beantragt, dieses Jahr zu verzichten, dafür im nächsten Jahr, anlässlich des Jubiläums «100 Jahre STF», ein Grosseaufmarsch unserer Mitglieder mit Begleitung zu günstigen Konditionen zu ermöglichen.

Ob überhaupt Anlässe mit oder ohne Begleitung (Damen, sofern nicht Mitglieder) organisiert werden sollen oder nicht, vermag mit grosser Mehrheit diese Frage zu Gunsten der holden Weiblichkeit zu klären.

Die herrschende Stimmung wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen; der vorgesehene Anlass im Mai wird fallengelassen und für einen späteren Zeitpunkt neu überdenkt.

Budget 1980

In «mittex» Nr. 2 vom Februar 1979 wurde das Budget 1980 veröffentlicht. Der Finanzchef steht, nach einigen Budgetbegründungen, zur Diskussion zur Verfügung, die aber nicht benutzt wird.

Ohne Gegenstimme wird das Budget genehmigt.

Jahresbeiträge

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die letztjährigen Jahresbeiträge zu belassen, nämlich:

- Jahresbeitrag von Mitgliedern in der Schweiz Fr. 38.–
- Jahresbeitrag von Veteranen in der Schweiz Fr. 25.–
- Jahresbeitrag von Mitgliedern im Ausland Fr. 50.–
- Jahresbeitrag von Veteranen im Ausland Fr. 37.–

Die Versammlung genehmigt den Vorschlag ohne Gegenstimme.

Mutationen und Ehrungen

Im Jahre 1979 fiel der Mitgliederbestand von 2106 auf 2093 Mitglieder zurück.

Zu Ehren der im Jahre 1979 verstorbenen Mitglieder erhebt sich die Versammlung;
Es sind dies:

Heinz Alder, Salzstrasse 4, 8437 Zurzach, Willy Baumann-Weber, Bützbergstrasse 19, 4900 Langenthal, Albert Eschmann, Frauenfelderstrasse 20, 9545 Wängi, Robert Gut, Rebhaldenstr. 25, 8912 Obfelden, Edwin Leiser, Hanfländerweg 18, 8880 Walenstadt, Lucas Jordi, Kirchmattstrasse 24, 3422 Kirchberg

Gönner:

Erich Fehr, c/o Buchdruckerei Lienberger AG, 8001 Zürich

Nach 30jähriger Zugehörigkeit zur SVT darf der Präsident folgende Herren zu Veteranen ernennen:

Josef Ackle, Grienstrasse 379, 5702 Niederlenz, Walter Baer, Bifängli, 8876 Filzbach, Edwin Bisig, St. Gallerstrasse 71, 8853 Lachen, Guido Huber, Mühlebergstrasse 48, 8910 Affoltern a.A., Albert Kamer, Postfach, 4450 Sissach, Ferdinand Merz, Asylstrasse 21, 8620 Wetzikon, Albert Schenk, Tobelrainstrasse 9, 8820 Wädenswil, Hans Späni, Bachtobelstrasse 209, 8045 Zürich, Erhard Spillmann, Unterdorf, 8908 Hedingen, Otto Wagner, Allmendgüetlistrasse 4, 8810 Horgen

Der Vorstand freut sich, dieses Jahr Herrn Paul Bürgler der Versammlung als Ehrenmitglied vorzuschlagen.

1975 hat sich der Vorstand zum Ziel gesetzt, die Inseraten-Akquisition auf eine neue Basis zu stellen. Er hielt Umschau nach einer geeigneten Textilerpersönlichkeit und konnte Herrn Paul Bürgler als freien Mitarbeiter gewinnen. Während den Jahren 1976 bis 1979 ist es Herrn Bürgler gelungen, den Inseraten-Umsatz der «mittex» – trotz Rezession – real über 100% zu steigern. Er hat dieses Resultat gegen eine sehr bescheidene Entschädigung erreicht. Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied unserer Vereinigung möchte der Vorstand Herrn Bürgler für seine erfolgreiche Tätigkeit herzlich danken.

Mit riesigem Applaus bestätigt die Versammlung diese Ernennung. Da sich Herr Bürgler von der Teilnahme an der GV entschuldigen musste, wird ihm der Präsident bei späterer Gelegenheit eine Wappenscheibe überreichen.

Verschiedenes

Nächstes Jahr feiert die Schweizerische Textilfachschule ihr hundertjähriges Bestehen. Die 7. GV der SVT wird deshalb im Juni 1981, anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten stattfinden.

Herr Paul Strebel gibt Details zum vorgesehenen Festprogramm bekannt. In den «mittex» Nr. 3/80 wurde bereits darauf hingewiesen:

- 26. Juni 1981: Jubiläumsfeier in Wattwil, ein Grossaufmarsch unserer Mitglieder wird erwartet.
- 20. Juni 1981: Die ehemalige Seidenfachschiule in Zürich feiert. Nach einem Empfang im Schulgebäude in Zürich, wird das Fest anlässlich einer Seerundfahrt den Höhepunkt erreichen. Herr Strebel wird einige Ehemalige zur organisatorischen Mitarbeit ansprechen.

Der Präsident appelliert heute schon an die Mitglieder, sich die beiden Wochenenden zu reservieren.

Namens der Versammlung dankt der Vizepräsident, Herr V. Kessler, dem Präsidenten für seinen im vergangenen Vereinsjahr wiederum geleisteten Einsatz und für die weitsichtige und kollegiale Führung der verschiedenen Geschäfte unserer Vereinigung. Die anwesenden Mitglieder stimmen diesem Dank mit Applaus zu.

Das Schlusswort des Präsidenten beinhaltet einen nochmaligen Dank an alle Mitarbeiter im Vorstand und im Sekretariat sowie den Kollegen der befreundeten Organisationen. Sein spezieller Dank gilt den Mitgliedern, die aktiv am Geschehen der SVT teilhaben.

Schluss der 6. Generalversammlung um 17.05 Uhr.

Vorgängig der GV hatten die SVT-Mitglieder Gelegenheit, die EMPA St. Gallen zu besichtigen. Eine gutdurchdachte Führung gab den Teilnehmern Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der textilen Prüfungen und der damit verbundenen Dienstleistungen zu Gunsten der Textilindustrie.

Nach der GV dankt der Präsident dem Direktor der EMPA, Herrn Prof. Dr. Fink und seinen Mitarbeitern für die interessante Führung. Herr Prof. Dr. Fink referiert anschliessend über Zweck und Aufgabe der EMPA und deren Organisation.

Das anschliessende gemeinsame Nachtessen wird aufgelockert durch Witz und Humor, vorgetragen durch Herrn Rüdüsili, der es versteht, eine gemütliche und fröhliche Atmosphäre zu schaffen.

Der Aktuar

A. Geiger

Der Präsident

X. Brügger



**Internationale Föderation
von Wirkerei-
und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz**

Jahresbericht 1979

Erfreulicherweise brachte das Jahr 1979 für die Textilindustrie wieder günstigere wirtschaftliche Bedingungen. Für die IFWS kommt dies in dem gesteigerten Interesse nach fachlicher Information sowie in der zunehmenden Mitgliederzahl unserer internationalen Fachvereinigung zum Ausdruck.

Mitgliederbestand

Durch Berufswechsel und Geschäftsaufgabe infolge der Rezession des Jahres 1978 waren auf 1.1.79 sechs Austritte zu verzeichnen. Andererseits gab es im Jahre 1979 sieben Neueintritte, von denen drei (Linotex AG, S. Nau und Scheitlin Degersheim AG) bereits bei der letzten Landesversammlung definitiv aufgenommen wurden. Der Mitgliederbestand der Landessektion Schweiz hat sich damit auf 111 Mitglieder erhöht.

Die Landesversammlung vom 7. April letzten Jahres bestätigte die definitive Aufnahme folgender Damen und Herren bzw. Firmen: Herr V. Bitzer, Emmenbrücke, Firma Linotex AG, Kirchberg, Herr W. Meier, St. Gallen, Herr S. Nau, Winkel, Herr R. Senn, Grosswangen, Fa. Scheitlin Degersheim AG, Degersheim, Frl. C. Wormek, Emmenbrücke

Finanzielle Verhältnisse

Auch im Berichtsjahr konnte wieder ein Überschuss erzielt werden, welcher den dringend benötigten Reserven für den 1982 von unserer Landessektion zu organisierenden und finanzierenden 27. Kongress zugewiesen wurde. Bei dem festangelegten Vermögen ergab sich praktisch keine Veränderung. Das günstige Rechnungsergebnis liess sich bei den verhältnismässig geringen Mitgliedsbeiträgen nur durch die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstands und die sehr bescheidenen Sekretariatskosten erreichen. – Die einzelnen Posten können der an der Landesversammlung verlesenen Jahresrechnung entnommen werden.

Tätigkeit

Die Information unserer Mitglieder über die Aktivitäten der Landessektionen Schweiz und BR Deutschland sowie über unsere internationale Gesamtvereinigung erfolgte durch zwei Rundschreiben, eine Rundsendung sowie durch unser Publikationsorgan «mittex».

Einen der beiden Schwerpunkte des Veranstaltungsprogramms bildete unsere Frühjahrstagung am 7. April 1979 in Zürich über «Neuentwicklungen bei Strickmaschinen». Drei Referenten aus der Strickmaschinenindustrie gaben damals eine interessante Vorschau auf die ITMA 79, zu welcher wir rund 70 Teilnehmer begrüßen durften.

Am 24. Kongress der IFWS vom 14. – 17. Oktober 1979 in Ungarn nahm eine Gruppe von rund 20 Personen aus der Schweiz teil. Unsere Sektion wurde an der Zentralvorstandssitzung und Generalversammlung durch deren Landesvorsitzenden vertreten. Letzterer organisierte auch eine Pauschalflugreise zum 24. Kongress der IFWS nach Budapest und bereitete die Landesversammlung und Frühjahrstagung am 28. März 1980 in Zürich vor. Er führte bereits verschiedene Besprechungen mit Firmen und Hotels wegen des 27. Kongresses der IFWS 1982 in der Schweiz. Alle Entscheidungen wurden mit dem zweiten Vorstandsmitglied, P. Schreiner, abgesprochen und ggf. das Int. Sekretariat informiert.

Leistungen

An unserer Frühjahrstagung 1979 unter dem Thema «Neuentwicklungen bei Strickmaschinen» wurden die folgenden drei Vorträge gehalten:

- «Neue NC-gesteuerte Flachstrickautomaten» von S. Nau, Fa. Ernst Benz, Rümlang

- «Neuer elektronischer Flachstrickautomat JET II» von J. P. Beguin, Fa. Edouard Dubied & Cie SA, Couvet
- «Neuentwicklungen im Rundstrickmaschinenbau» von A. Schindele, Fa. Terrot Strickmaschinen GmbH, Stuttgart-Bad Cannstatt (Siehe «mittex» 5/79)

Die beiden Tagungsthemen des 24. Kongresses der IFWS in Budapest lauteten:

- «Anwendung neuer Fasern und Garne mit neuartiger Struktur in der Maschenwarenindustrie» - «Neue Technologien, neue Produkte»

In 18 Vorträgen berichteten anerkannte Referenten aus 12 Ländern über neueste Ergebnisse aus Forschung, Entwicklung und Produktion. Anlässlich der Exkursionen standen fünf mehrstufige Betriebe der Sparten flachgestrickte Oberbekleidung, rundgestrickte Oberbekleidung, rundgestrickte Freizeitbekleidung, kettengewirkte und rundgestrickte Unterbekleidung sowie Strumpfwaren und Stoffausrüstung, das Forschungsinstitut für die Textilindustrie und die Technische Hochschule zur Besichtigung offen. Eine Stadtrundfahrt, der Empfang, die Aufführung des ungarischen Volksensembles und das Bankett sowie für die Begleitpersonen zwei Ausflüge bildeten das Rahmenprogramm (siehe «mittex» 12/79).

Die Mitglieder der Sektion Schweiz waren im vergangenen Jahr zu zwei Tagungen der Landesektion BR Deutschland am 18. Mai 1979 in Frankfurt/Main und am 23. November 1979 in Obertshausen bei Offenbach eingeladen und hatten bei den verschiedenen Veranstaltungen und Kursen sowie den ITMA-Gruppenreisen der befreundeten Fachvereinigungen SVT und SVF dieselben Vergünstigungen wie deren eigene Mitglieder. Die schweizerischen Veranstaltungen werden in der «mittex», die deutschen in «Melliand Textilberichte» so-

wie «Wirkerei- und Strickerei-Technik» publiziert. Unser offizielles Fachorgan «mittex» können die Mitglieder der Landesektion Schweiz mit Ermässigung beziehen. Neben den regelmässigen Veröffentlichungen über IFWS-Veranstaltungen in der «mittex» erhielten unsere Mitglieder 1979 noch die folgenden Unterlagen zugestellt:

- Rundschreiben LS 1/79 und 2/79 mit Einladung
- Jahresbericht 1978 der Landesektion Schweiz
- Protokoll der Landesversammlung Schweiz vom 7.4.1979
- Internationales Mitgliederverzeichnis
- Veranstaltungs- und Reiseprogramm vom 24. Kongress der IFWS in Ungarn
- Vortragstexte vom 24. Kongress der IFWS (auf Bestellung)
- Jahresbericht 1978/79 des Int. Sekretariats
- Protokoll der Generalversammlung vom 16.10.79 in Budapest
- Programm der Herbsttagung der Landesektion BR Deutschland vom 23.11.79
- «stf-intern» 9/78, 10/79 und 11/79

Die Landesektion Schweiz war auch im Berichtsjahr bestrebt, ihre Mitglieder über aktuelle technische Entwicklungen zu informieren und ihnen eine Plattform für persönliche Kontakte mit Fachleuten der Wirkerei/Strickerei aus aller Welt zu bieten. Für die uns hierbei gewährte grosszügige Unterstützung sprechen wir allen Beteiligten unseren verbindlichen Dank aus.

Internationale Föderation
von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten
Landesektion Schweiz
F. Benz, Landesvorsitzender

Zu kaufen gesucht

2 KOHLER CROCHET KNIT-HÄKELMASCHINEN

Typ OE/10 oder 12, Arbeitsbreite 100 cm.
Teilung: 4-8 Nadeln/cm.

Angebote unter Chiffre ofa 5490 Ze.

ofa Orell Füssli Werbe AG, Postfach, 8022 Zürich.



Bänder
ALLER ART
IN BAUMWOLLE, LEINEN, GLAS-
UND KUNSTFASERN
E. SCHNEEBERGER AG
BANDFABRIK
UNKERKULM b. Aarau
TEL. 084/461070

Messtechnik für Spinnfasern

Peyer Textilelektronik
für Labor und Produktion:
peyer·texlab·system

SIEGFRIED PEYER AG
CH-8832 Wollerau (Schweiz)
Tel. 01 784 46 46 Telex peyr ch 87 5570



ZIEGLERTEX®

Feinzwirnerie - Spezialität Baumwollvoile

Zwirnerie Rosenthal AG, 9545 Wängi
Telefon 054 9 53 30